

Wiesbadener Tagblatt.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

Dienstag den 11. December

1877.

Praktische Weihnachts-Geschenke.

Winter- und Sommer-Kleiderstoffe in grossartiger Auswahl von **60 Pf.** an per Meter.

Reinwollene Kleiderstoffe in allen modernen Farben von 1 Mark 20 Pf. an per Meter.

300 abgepasste Neigé-, Rips- und Popline-Kleider von **6 bis 10 Mark** das Kleid.

Schwarze Cachmire-Kleider zu **Mark 10** das Kleid, **neue Sendungen** eingetroffen.

Eine Parthie reinwollene **Winter-Châles**, aussergewöhnlich **billig**.
Seidene und Moirée-**Schürzen**, leinene und Batist-**Taschentücher**,
seidene Herren- und Damen-**Foulards**, **Cachnez**, Stepp- und
Filz-**Unterröcke**, **Morgenkleider** etc. etc. in grösster Auswahl.

Regenmäntel & Wintermäntel

vorgerückter Saison halber bedeutend im Preise reducirt.

≡ Feste Preise. ≡

Gebrüder Rosenthal,

Langgasse 39.

Langgasse 39.

Curhaus zu Wiesbaden.

Donnerstag den 13. December Abends 7 Uhr:
Extra-Concert der städt. Cur-Direction.
(Ullmann-Concert.)

Mitwirkende: Signora **Desirée Artot**, Signor **M. Padilla**, Herr **Louis Brassin** aus Brüssel (Piano), Herr **H. Wieniawski** aus Brüssel (Violine), Herr **G. Bottesini** (Contre-Bass) und das städtische **Cur-Orchester** (Herr Capellmeister **Louis Lüstner**).
Pianoforte-Begleitung: Herr **C. Bosoni**.

PROGRAMM.

I. Abtheilung.

1. Ouverture zu „Die Hochzeit des Figaro“ Mozart.
2. Kreutzer-Sonate Beethoven.
3. Arie „Verdi Prati“ Händel.
4. Fantasie Puritaner Bottesini.
5. Arie aus „Der Maskenball“ Verdi.
6. Faust-Fantasie Wieniawski.
7. Abendlied R. Schumann.
8. a) Mignon Gounod.
- b) Alme-moi Chopin.
9. a) Nocturne Brassin.
- b) Ungarische Rhapsodie Liszt.
10. Arie „Largo al factotum“, Barbier Rossini.
11. Duo Concertante Bottesini.
12. Duo „Italiener in Algier“ Rossini.

II. Abtheilung.

7. Abendlied R. Schumann.
8. a) Mignon Gounod.
- b) Alme-moi Chopin.
9. a) Nocturne Brassin.
- b) Ungarische Rhapsodie Liszt.
10. Arie „Largo al factotum“, Barbier Rossini.
11. Duo Concertante Bottesini.
12. Duo „Italiener in Algier“ Rossini.

Es findet nur dies eine Ullmann-Concert statt.
Eintrittspreise: I. reservirter Platz 4 Mk., II. reservirter Platz 3 Mk., nichtreservirter Platz — soweit Raum vorhanden — 2 Mk., Gallerie 1 Mk. 50 Pfg.
Billetverkauf auf der städtischen Cur-Casse und an der Abendcasse.

Städtische Cur-Direction: F. Heyl.

Bekanntmachung.

Heute Dienstag den 11. December Vormittags 9 1/2 Uhr anfangend, findet durch den Unterzeichneten die große Versteigerung von 40 bis 50 Klaffern Buchen, sowie Eichen-Holz und Wellen längs der alten Mainzer-Strasse in der Nähe der Reumühle statt.

F. Welmer, Auctionator, 320
Grabenstraße 6. Grabenstraße 6.

Die Papier-Versteigerung

findet nicht heute, sondern erst
Donnerstag Vormittag 11 Uhr
im Auctionslocale Friedrichstrasse 6
statt. Der Auctionator: Ferd. Müller.

Notizen.

Heute Dienstag den 11. December, Vormittags 10 Uhr:
Verpachtung der fiskalischen Wiesen im „Sehrn“, in dem Geschäftszimmer des Herrn Oberförsters Blindt auf Forsthaus Fasanerie. (S. Ztbl. 289.)

Nachmittags 3 Uhr:
Versteigerung der zur Concursmasse der Frau Johann Georg Wille Wittme dazugehörigen Immobilien, in dem hiesigen Rathhause, Marktstrasse 5. (S. Ztbl. 289.)

Glasmacher, -Reparateur und -Stimmer **M. Matthes**
wohnt H. Burgstraße 7. 18064

Weinhandlung

von

M. J. Löwenthal,
27 Friedrichstraße 27.

Eingang zum Comptoir: Neugasse 2

Nachstehende von Herrn **Professor Dr. Neubauer** hier analysirten Weine

empfehle zu folgenden Preisen:

No. des analysirten Fasses.	Jahrgang.	Weissweine	
		per 1/4 Liter-Flasche bis zu 1 M. 40 Pf.	excl. Glas.
50	1875r	Zeltinger (Moselwein)	
51	do.	Brauneberger (Moselwein)	
54	do.	Bodenheimer	
55	do.	Deidesheimer	
56	do.	Forster	
57	1873r	Lorcher	
58	1874r	Niersteiner	
61	do.	Nackenheim	
63	do.	Hattenheimer	
64	do.	Hattenheimer Riesling	
65	1870r	Neroburger	
67	1874r	Liebfraumilch	
68	do.	Hochheimer	
69	do.	Geisenheimer	
70	1875r	Rüdesheimer Domäne	
71	1874r	Rüdesheimer Berg Riesling	
73	do.	Raenthaler do.	
74	do.	Marcobrunner do.	
75	1872r	Hochheimer Dom-Dechaney	
76	do.	Steinberger	
Rothe Weine.			
80	1875r	Affenthaler	
81	do.	Oberingelheimer	
82	1874r	do.	
83	do.	do.	Auslese
84	1875r	Assmannshäuser	
85	1876r	do.	Cabinet
86	1875r	Bordeaux Médoc	
87	1874r	St. Julien	
88		St. Estèphe	
89		Chateau Margaux	
90		do. Larose	

Jede mit meinem Siegel belegte Flasche trägt die Nummer des Lagerfasses und die Bezeichnung analysirt, und hatte für die Aechtheit.

Erniedrigte Preise in Gebinden.

Moussirende Weine

von

Mathias Müller, Eltville, Hochheimer Aktien-Gesellschaft
in 1/4 und 1/2 Flaschen zu Fabrikpreisen.
Aechten Champagner,
diverse Sorten, von besten Firmen.

Wirklicher Ausverkauf in Alfenidewaaren

8 untere Friedrichstrasse 8.

Ich bringe meine noch vorräthigen Alfenidewaaren in empfehlende Erinnerung, welche noch bestehen in Kaffee, Thee, Milchkannen, Zuckerdosen, Huilliers, Löffeln, Brotkörben, Compot, Butter- und Zuckerschalen u. s. w. verkaufe Alles zu außergewöhnlich billigem Preise.

Betti Baer,

8 untere Friedrichstraße 8, zwei Etageen hoch.

Sehr gute, gelbe Kartoffeln, kleine Kartoffeln und Soloth Kartoffeln werden ins Haus geliefert.

Fr. Schuth, Mehlgasse 31.

Die Wiener Haarzopf-Fabrik

en gros **Valeska von Gruhl,** en détail

Wiesbaden:

1 Spiegelgasse 1,

Köln a. Rh.:

Heumarkt 60 (Ecke der Friedrich-Wilhelmstraße).

befindet sich nicht mehr Neuhäusergasse 29, sondern **Spiegelgasse Nr. 1,**
in der bisherigen Lokale des Herrn Coiffeur Zampori.

Preis-Courant.

1 Diadem-Haarzopf, 50 Ctm. lang, 2 Mt., 1 Haarzopf, 60 Ctm. lang, 3 Mt.
50 Pf., 1 Haarzopf, 70 Ctm. lang, 5 Mt., 1 Haarzopf, 80 Ctm. lang, 7 Mt.
Die Haarzöpfe sind selbst die billigsten von durchgehendem reinem Menschenhaar. 1 Haar-
zopf-Épignonn, naturkaus, von 5 Mt. an, 1 Haarzopf-Épignonn von 3 Mt. an, 1 Hänelode von 1 Mt. an,
1 Stielode von 50 Pf. an. Von ausgekämmten Haaren werden Zöpfe für 1 Mt. solid und dauerhaft ange-
fertigt. Alte Zöpfe werden eingetauscht.

Valeska von Gruhl, Spiegelgasse 1.

18065



Papeterie Léon,

Ecke der Mühlgasse 1

(gegenüber der Wilhelms-Heilanstalt).

Dieselbe empfiehlt in bekannten Qualitäten:

Echtes Papier d'Angoulême

60 Bogen Billet-Papier	inklusive Namen	50 Pfg.
60 " Brief- "	"	70 "
60 " Brief- " extra fein	"	80 "

Namen, Kronen, Wappen gratis.

Zu Weihnachts-Geschenken:

Fantasie-Papier (Haute Nouveauté).

50 Bogen } zweifarbig, à 2,25 Mt.
50 Envel. } (in Fittich-Farben).

Ein elegantes Etuis, enthaltend 50 Bogen und 50 Envel. Fantasiepapier mit jedem beliebigen Namen, einen Federhalter mit Füllbein, Siegelstift, Radirmesser, Patentblei, Faberblei, Portemonnaie-Kalender
à 1,50 Mark.

Papier Repp,

per Etuis 50 Bogen, 50 Couverts mit
Monogramm 3 Mt.

Brief-Mappen (Portefeuille).

50 Bogen und 50 Enveloppes

ächtes cream Lead,

Monogramme in Gold und Silber,
3 Mt.

321

Visiten-Karten, echter Carton, Briefhol, garantiert, per 100 Stück Mt. 1,20 und Mt. 1,50.

Zu Weihnachts-Geschenken

empfehle mein reich assortiertes Lager in allen bekannten Artikeln zu
berabgesetzten sehr billigen, aber festen Preisen.

358 **F. Lehmann,** Goldgasse, Ecke der Grabenstraße.

Porzellan-Ofenputzer Jacob wohnt Fried-
richstr. 32.

Heute und die folgenden Tage von Mittags
bis Abends 8 Uhr werden **Garzer Kanarienvögel** in der
Wirtschaft des Herrn Baum, Ecke der Faulbrannen-
straße und Schwalbacherstraße, billig verkauft.

16048 **Wilhelm Back,** Mainzerstraße 30.

Eingemachte Bohnen 20 Pfg., sehr gutes Sauerkraut,
Salz- und Essiggurken, bei größeren Quantums billiger, Milch und
Rahm, sowie alle Specereiwaren empfiehlt

16074 **Franz Schuth,** Neuhäusergasse 31.

Reizende zahme **Dampfsassen** (auch eine Vogelorgel) sind zu
haben Michaelsberg 32 bei **Ed. Bing.** 16065

Alle Arten **Maschinen-Nähereien** werden schnell und billig
besorgt Schulgasse 5 im Dachlois. 15412

Schachtstraße 24 ist ein massives **Schautelpferd** billig zu
verkufen. 16073

Getragene Herren- und Damenkleider kauft
Harzheim, Neuhäusergasse 20, 88

Baumcher H. Hoflieferanten
Wiesbaden,
 Ecke der Schützenhofstrasse und Langgasse,
empfehlen

Gummi- & Guttapercha-Fabrikate

zu Weihnachtsgeschenken:

- Gummi-Schuhe, Sohlen und Pelztiefel,**
 „ Regenmäntel für Damen, Herren und Kinder,
 „ Matten und Läufer,
 „ Cigarren- und Cigarettenspitzen,
 „ Cigarren-, Cigaretten- und Streichholz-Etuis,
 „ Frauen-, Mädchen- und Knabenschürzen,
 „ Fingerhüte und Ringe,
 „ Kopf-, Hals-, Rücken- und Sitzkissen,
 „ Manschetten- und Hemdenknöpfe,
 „ Figuren, Källe und Klappen,
 „ Puppen und Puppenknöpfe in versch. Grössen,
 „ allerlei Thiere,
 „ Reise-Necessaires, Zahnbürsten, Schwämme etc.,
 „ Regenschirme,
 „ Schirm- und Stockfutterale,
 „ Hosenträger und Strumpfbänder,
 „ Rasirschäume,
 „ Warmflaschen,
 „ Kleiderhalter,
 „ Falzbeine und Winkel,
 „ Damen- und Herren-Uhrketten,
Hartgummi-Chignon-, Frisier-, Staub- und Taschenkämme.
 „ Schmucksachen aller Art. 16054

Alleinige Niederlage

der

Wiener Haarzopf- und
 Chignon-Fabrik,

Goldgasse No. 21

zunächst der Langgasse (Maderhöflein).



Kein Ausverkauf! Kein Schwindel!
Kein Wanderlager!

Ich mache meine geehrten Kunden, sowie die Damen von Wiesbaden und Umgegend darauf aufmerksam, daß ich mein Geschäft mit derselben **Reclität** und prompten Bedienung fortführen werde, wie es meinen geehrten Kunden auch bekannt ist, und ich je **er Concurrenz** die Spitze bieten kann.

Gleichzeitig empfehle ich mein großes Lager in **Böpsen, Chignon-, Hingeloden, Stellooden und Frisettchen**, sowie **Anfertigung** sämtlicher **Haararbeiten** und **Haarflechte** zu den billigen Preisen.

Böpsen, Chignons, Loden werden auch für **Bälle** verleiht; mache auch aufmerksam auf die Theaterperücken zum Verleihen für **Maskenbälle**, sowie sämtliche Toiletten-Gegenstände.

NB. Die **Böpsen**, selbst die billigsten, sind nur aus gutem Menschenhaar ohne jede Beimischung, gut und dauerhaft gearbeitet, wofür ich Garantie leiste.

Bitte genau auf die Firma zu achten!

Marie Petri, Goldgasse 21.

15590

Friedrichstraße 31, Hinterhaus, 1 Etage hoch, ist ein **Kinderbettchen** zu verkaufen. 16051

Ankauf von gebrauchten **Flaschen** Faulbrunnenstraße 5. 5751

Geschäfts-Veränderung.

Meinen werthen Kunden, sowie einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mit dem heutigen Tage von **Marktplatz 9** nach **40 Webergasse** in das früher Schloffer **Enders'sche** Lokal verlegt habe, bitte mir das bisher geschenkte Vertrauen auch dorthin zu lassen.
 Hochachtungsvoll

Heinr. Lichtmann,

Waagenfabrikant und Schlossermeister

16044

40 Webergasse 40.

Gleichzeitig empfehle eine große Auswahl meiner Fabrikate in **Waagen** für jedes Geschäft und außerdem empfehle ich zu passenden Weihnachts-Geschenken. D. C.

Bazar Parisien,

42 Wilhelmstraße 42.

(Kaiserbad.)

Wer während der letzten acht Tage meines Hierseins von **10 Mark** an bei mir kauft, bekommt **gratis**

eine Flasche ($\frac{3}{4}$ Liter)

feinen, französischen

Liqueur!!!!

als Weihnachtsgeschenk. 16030

Nur noch acht Tage!

Zum Sprudel.

Restaurant Georg Able

Von heute an:

Aechtes Culmbacher Export-Bier

aus der

ersten Culmbacher Actien-Bierbrauerei
 Culmbach.

Prima Italien. Maronen per Cir. Ml. 22,

„ **Malaga-Citronen** per 100 St. Ml. 5,75,

„ **Valenzia-Orangen** per 100 St. Ml. 9,

in Risten billiger,

angekommen bei

G. W. A. Ziegler

(D. F. 7628)

in **Reinz.**

15

Zu dem bevorstehenden Weihnachtsfeste empfehle eine Qualität **Vorsatz** per Rumpf (9 Pfd.) zu 2 Ml. 40 P. 16083

Ph. Erlenbach, Mauritiusplatz 6.

Gebrauchte Koffer zu verkaufen Wilhelmstraße 34. 113

Grosser Ausverkauf

wegen Local-Veränderung.

100 Stück schwarze **Haus-Tuchjacken** nur von 4 M. an.
 100 " wollene **Morgenkleider** nur von 9 M. an.
 100 " modernste **Filz-Morgenkleider** nur von 12 M. an.
 200 " waschichte **Cattun-Morgenkleider** nur 3 und 4 M.
 400 " **Steppröcke** nur in gut. **Zanella**, nur v. 4 M. an.
 100 " gestreifte und einfarbige, wollene **Plissé-Unter-röcke** nur von 6 M. an.

300 Stück **Filz-Unterröcke** nur von 5 M. an.
 100 " **moderne Regenmäntel** nur von 10 M. an.
 300 " **Cretonnes und Percals**, neueste Muster, nur 50 und 60 Pf. per Meter.
 150 " schwarze **Winter-Sack-Paletots** und an-schliessende **Jacken** nur von 13 M. an.
 200 " **Tuch-Baschlicks** von 2 M. an.
 100 " **moderne Kleiderstoffe** nur von 80 Pf. bis 1 M. an per Meter.

Teppichzeuge nur 1 M. per Meter, **Sopha- und Bettvorlagen** von 3,50 M. an, **Bett-Culten** von 6 M. an, 10, breite **Mull-Vorhänge** von 1 M. an, **Molrée** für **Röcke, Lamas und Flanelle, Shirting, Piqué, Jacquets, Druck-Cattun und Bettzeuge, Leinen, Handtücher, Tischtücher, Taschentücher, Barchent, Zwilche, Möbelstoffe, Piquédecken, Châles** empfiehlt

L. Fürth, Langgasse 45.

Nur streng feste Preise.

16040

Zu Festgeschenken

empfehle mein **reichhaltiges Lager in**

Gold- und Silberwaaren.

Anfertigung aller einschlagenden Arbeiten
 rasch und billig.

J. Rohr,

Juwelier, Gold- und Silberarbeiter,
 Ecke der Gold- und Neuhäusergasse.

16064

Albert-Lotterie zu Dresden

a Loos 5 Mark. — Ziehung 15. XII. 77.

Bestellungen auf Loose zu obiger Lotterie werden zu Ori-ginalpreisen ausgeführt **Schulgasse 1** im Laden rechls. 200,000 Loose m. 20,000 Gewinnen im Werthe von 30,000 bis 5 Ml.)



Neue Fischhalle,

Ecke der Gold- und Neuhäusergasse.

Heute Früh treffen wieder ein: **Edmonder Schellfische** (lebend frisch), **Cabliau**, la Qualität etc.

394

F. C. Hench, Hoflieferant.

Erden eingetroffen:

Frische Pumpernickel

16057

bei **E. Zollmann, Adelsbäcker** Nr. 28.



Neue Berliner Fischhalle

auf dem Markt.

Heute eingetroffen: **Fluke und Seefische.**

16078

Zwei neubaupolirte **Bettstellen** mit Sprungrahmen billig zu verkaufen **Kömerberg 9.**

13840

Männer-Gesangverein.

Heute Abend: **Probe.**

84

Männergesangverein „Liedertafel“.

Heute Abend 9 Uhr: **Probe**, nach derselben wichtige Be-sprechung. **Der Vorstand.** 252

Die

Papier- & Zeichen-Materialienhandlung

von

Wilh. Zingel jun., Langgasse 28,

empfehlen für das bevorstehende **Christfest** bei **reellen Preisen** eine schöne Auswahl **feiner Federwaaren**, als:

Photographie- und Schreib-Albuns,
 Schreibmappen mit und ohne Einrichtung,
 Musikmappen,
 Taschen, Körbchen, Accessoires,
 Brief- und Notizbücher,
 Brieftaschen, Cigarren- und Visitenkarten-Etuis,
 Portemonnaies, Feuerzeuge u. s. w.,

Wiener Bronze-Artikel,

ferner eine schöne Auswahl feiner Luxuspapiere, Monogramme, Papeterien, Cartonnage-Arbeiten, Schreibzeuge, Schreibpulte, Reiß-zeuge, Federmesser, Taschentücher, Bilderbücher, Alumbilder, Modellir-bogen, Lampenschirme etc., sowie alle sonstigen

Schulbedürfnisse.

16061

Die berühmte **Thyroler Bucherde** ist frisch eingetroffen bei **16063** **Ph. Erlenbach, Marktstr. 6.**

Wappkasten

verschiedener Größe, welche sich zum Besenden und Aufbewahren von Gegenständen eignen, empfehle à 30 Pfg. und höher.

16041

Wilhelm Salzer.

Ein großer **Regulir-Füllosen**, ein **Urnenosen**, ein neuer zweithüriger **Kleiderschrank**, eine gebrauchte **Bettstelle**, eine **Pumpe** und zwei **Blattrohre** sind zu verkaufen. Näheres **Moritzstr. 28.** 16043

Ein neuer, einthüriger **Kleiderschrank** für 16 Mark zu verkaufen. Näheres **Expedition.** 16049

Maler Nolte, Albrechtstraße 5, 2 Stiegen,

erteilt Unterricht im Porzellanmalen. Dasselbst wird gebrauchtes Porzellan neu vergoldet und zerbrochene Gegenstände feuerfestgefitelt. 6122

Heiraths-Gesuch.

Eine junge, gebildete Dame von angenehmem Aeußern, 23 Jahre alt, mit einem Baarvermögen von 12,000 Mark, wünscht sich zu verehelichen. Da es ihr an der nöthigen Bekanntschaft fehlt, so bittet sie Reflectanten, Offerten unter Chiffre J. St. No. 122, womöglich mit Photographie, postlagernd abgeben zu wollen. Discretion selbstverständlich. 16021

J. M. Brief spät erhalten. Bitte Antwort. 15576

H. Z. 170.

Verloren am Montag in der Taunusstraße ein Portemonnaie mit Inhalt. Um Rückgabe wird gebeten Taunusstraße 59. 16079
Ein Buch: „Die Freithofsage des Gais Tegner“, gefunden. Abholen bei der Expedition d. Bl. 2000

Ein Haus mit Hofplatz, für Fabrikate geeignet, ist preiswürdig zu verkaufen. Näheres Expedition. 16072

Dienst und Arbeit.

Personen, die sich anbieten:

Eine gute Köchin sucht eine Auskultstelle. Näheres in der Expedition d. Bl. 15941

Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen. Näh. bei Philippine Wintermeyer in Dohheim. 16042

Ein Bügelmädchen sucht Beschäftigung. Näh. Louisestraße 22, 2th. 16060

Eine durchaus gelübte Kleidermacherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Expedition. 19059

Eine tüchtige Waschfrau sucht Beschäftigung. N. Römerberg 19, 2th. 16065

Ein Bügelmädchen sucht Beschäftigung. Näh. Schulgasse 6. 16065

Eine Wasch- und Bügelfrau sucht Beschäftigung. N. Adlerstraße 1. „Rhein-Hotel“. 16081

Mehrere einfache, tüchtige Mädchen, zu allen Arbeiten willig, ein Hotel-Zimmermädchen und ein Mädchen, welches nähen, bügeln und serviren kann, suchen Stellen durch Ritter's Bureau, Webergasse 13. 16071

Ritter's Placirungs-Bureau, Webergasse 13, empfiehlt auf Weihnachten, 1. und 15. Januar tüchtige Köchinnen, Hotel-Zimmer- und Stubenmädchen, die nähen, bügeln und serviren können, Mädchen, die lochen können, sowie junge Mädchen vom Lande, die noch nicht gedient haben. 16071

Stellen wünschen: 2 Herrschaftsköchinnen, 4—6 brave Dienstmädchen durch A. Eichhorn, Faulbrunnenstraße 8. 16067

Ein ordentliches, in aller Arbeit erfahrenes Mädchen vom Lande sucht auf gleich eine Stelle. Näheres Plattenstraße 13. 16039

Stellen suchen: 3 feine Mädchen, welche alle Arbeit übernehmen und bürgerlich lochen können, durch Geyer, Grabenstraße 9. 14936

Stellen suchen: 2 feinere Hausmädchen, 2 Kellnerinnen, 2 Büffetmädchen, 2 starke Mädchen für allein und 2 Spülmädchen, alle mit guten Zeugnissen versehen, durch Frau Birek, kleine Webergasse 5. 16070

Für Herrschaften können nachgewiesen werden für gleich und Weihnachten: Versetzte und bürgerliche Köchinnen, feinere Zimmermädchen, welche nähen und bügeln können, sowie Mädchen allein und Hausmädchen. N. d. Fr. Wintermeyer, Häfnergasse 15. 16045

Herrschaften erhalten Dienstpersonal, ebenso erhält Dienstpersonal Stellen durch Frau Stern, Mauergasse 13, 1 St. h. 16037

Ein geübtes Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle durch Frau Probatör Ebert Wwe., Hochstraße 4. 16066

Ein zuverlässiger Mann, der Haus- und Gartenarbeit gründlich versteht, sucht anderweitig eine Stelle; derselbe übernimmt auch Krankenwärterstelle, auch nach auswärts. Näh. Mauergasse 19. 14936

Ein Burfche von 22 Jahren sucht Stelle als Hausburfche oder als Käufer auf gleich oder nach Weihnachten. Näh. Hochstraße 9, gl. 16037

Ein Burfche, 22 Jahre alt, sucht auf gleich oder nach Weihnachten Stelle bei Fuhrwerk. Näheres Hochstraße 9, gleicher Erde. 14936

Personen, die gesucht werden:

Gesucht auf gleich, Weihnachten und Neujahr: 1 Herrschafts-Köchin, 1 Kammerjungfer, 1 feines Hausmädchen 1 Monatfrau oder -Mädchen, Mädchen für allein nach Gais 1 Saalkellner, sprachkundig, für auswärts durch Birek 16037

Placirungs-Bureau, kleine Webergasse 5. Bei einer Herrschaft ohne Kinder wird ein Mädchen für Küche und Hausarbeit zum 1. Januar gesucht Adolphsallee 12, 2 St. 16037

Schwalbacherstraße 9 wird ein ordentliches Mädchen auf gleich gesucht. 16037

Ein Mädchen, welches in der Küche etwas bewandert ist und sich im Kochen weiter ausbilden will, wird auf gleich gesucht. Näh. im „Sprudel“, Taunusstraße 27. 16037

Ein flüßes, solides Mädchen, womöglich von außerhalb, in Küche- und Hausarbeit erfahren, wird für einen ganz kleinen Haushalt zum 15. December gesucht. Adressen unter K. W. 75 in der Expedition d. Bl. abzugeben. 16037

Gesucht wird ein Restaurations-Liner nach Frankfurt und um Volo: für in ein hübsches Hotel durch das Central-Bureau in H. Wiegand, kleine Schwalbacherstraße 9. 16037

Ein braver Junge kann als Cementarbeiter fangsgebildet werden bei Gebr. Fischer. 16037

Wohnungs-Anzeigen.

Gesuche:

Eine Familie von 3 Personen sucht zwischen 1. Januar und 1. April 1878 eine schöne Wohnung von 5 bis 7 Zimmern, 2. Etage oder Dachpartie, möglichst mit Gartengenuß, in der Nähe der Curanlagen gelegen, zu mieten. Offerten mit Angabe des Preises unter Z. 100 nimmt die Exped. d. Bl. entgegen. 16037

Eine alleinlebende Dame wünscht auf 1. April mit einer kleinen Dame eine Wohnung zu mieten. Gef. Offerten unter A. D. 117 in der Expedition d. Bl. erbeten. 16037

Gesucht wird für Mitte dieses Monats eventuell etwas später eine möblierte Wohnung, am liebsten Bel-Etage, in der Nähe des Rurgartens oder des Bahnhofs, haltend 6 Zimmer nebst Küche, Keller und Mansarde, in einem herrschaftlichen Hause. Franco-Offerten beliebe man unter A. Z. 1 in der Expedition d. Bl. niederzulegen. 14878

Ein Laden in Jahresmiete gesucht bei vierteljährlicher Prämumerando-Zahlung. Näheres Expedition. 16065

Auf dem Mauritiusplatz oder in dessen Nähe wird ein geräumiger Keller gesucht. Näheres Mauritiusplatz 6. 16063

Angebote:

Adelshaidstraße 35 (Südseite) ist die Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon, Küche nebst Zubehör, an eine stille Familie auf 1. April 1877 zu vermieten. Näh. eine Stiege hoch. 16036

Adlerstraße 35, 2 Stiegen hoch, ist ein freundliches Zimmer möbliert zu vermieten. 14964

Adolphsallee 3 ist die 2. Etage von 5 Zimmern und Zubehör auf den 1. April zu vermieten. 16028

Adolphsallee 8 ist der zweite und dritte Stock nebst großem Weinkeller zu vermieten. 16036

Adolphsallee 27 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 1 Salon und 7 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 16035

Dohheimerstraße 18 ist ein möbl. Zimmer zu verm. 16005

Das Landhaus Eshofstraße 1 im Nerothal, 15 Zimmer enthaltend, ist ganz oder getheilt zu vermieten. Näheres Nerothal 8. 16021

Häfnergasse 15 Mansardezimmer nebst Bett zu verm. 16046

Elisabe
im Jahr
per Jahr
Dohheim
Bellm
vermietet
Richtig
mit oder
Ede der
Richtu
Louise
mit Zub
Schwalb
3-4 m
möglich
Bermittl
Versehu
von 4
benutz
miete
Das bis
Dohheim
vermietet
Möblierte
straße 1
Eine heil
Die von
schafft
ab ev

Elisabethenstrasse 29 sind 3 möbl. Zimmer mit oder ohne Küche zu verm.
 Emserstrasse 28 sind 2 große Zimmer, ebener Erde, für 60 fl.
 per Jahr, sowie im 2. Stod Zimmer mit Küche, Keller und
 Holzstall für 100 fl. zu vermieten. 16017
 Dellmündstrasse 3 sind zwei Wohnungen im Hinterhaus zu
 vermieten. 16080
 Kirchstrasse 8, 2 Stiegen hoch, ist ein schön möblirtes Zimmer
 mit oder ohne Kofz zu vermieten. 16068
 Ecke der Kirchstrasse und des Michelsbergs im 2. Stod eine fl.
 Wohnung, 2 Zim., Küche, Manj., Keller, an ruh. Familie zu verm.
 Kirchhofstrasse 9 ist ein Zimmer im 2. Stod zu verm. 16082
 Louisenplatz 3 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 6 Piecen
 mit Zubehör, an stille Bewohner zu vermieten. 16014
 Schwalbacherstrasse 9 (Steinernes Haus), Bel-Etage, sind
 3-4 unmöblirte Zimmer nebst Zubehör wegzugshalber zu er-
 möglichen Preise auf 1. April abzugeben. Einzug von 9-11 Uhr
 Vormittags. 15940
 Versetzungshalber ist ein angenehmes Quartier
 von 4 Zimmern, Küche, Zubehör und Garten-
 benutzung zum 1. Januar preiswürdig zu ver-
 mieten Emserstrasse 12a, 2 Tr. h. 16050
 Das bisher von mir bewohnte Haus des Herrn von Hadeln,
 Dohmerstrasse 38, ist vom 1. Januar 1878 ab anderweit zu
 vermieten. Näheres daselbst bei Tübken, Reg.-Rath. 16047
 Möblirte Zimmer auf gleich oder später zu vermieten Helsen-
 strasse 1, 1 Stiege hoch. 16056
 Eine heizbare Mansarde mit Bett zu verm. Walramstrasse 25. 16019
 Die von der Nassauischen Fischerei-Actien-Gesell-
 schaft benutzten Lokalitäten sind vom 1. April
 ab event. auch früher anderwärts zu vermieten.

J. B. Willms, Markt 7. 16007
 (Fortsetzung in der Beilage.)

Danksagung.

Allen, welche uns bei dem schmerzlichen Verluste unseres un-
 vergesslichen Gatten, Sohnes, Brubers, Schwiegersohnes,
 Schwagers und Enkels, **Carl Barth**, ihre liebevolle Theil-
 nahme erwiesen und allen Denjenigen, welche ihn zu seiner
 Ruhestätte geleitet haben, insbesondere den Mitgliedern des
 Reitervereins „Germania“, sagen wir hiermit unseren tiefge-
 fühltesten Dank.

Wiesbaden, den 10. December 1877.

16012 **Die trauernden Hinterbliebenen.**

Auszug aus den Civilstandsregistern der Stadt Wiesbaden.
 8. December.

Geboren: Am 8. Dec., dem Schmied Wilhelm Sauerborn e. T. —
 Am 6. Dec., dem Schreiner August Lindarth e. S. — Am 7. Dec., dem
 Lehrer Friedrich Held e. T. S.

Aufgeboren: Der Tagelöhner Adam Josef Ernst von Oberjochbach,
 A. Jochheim, wohnh. dahier, und Christine Odenfeld von Kellernich bei Trier,
 wohnh. dahier. — Der Königl. Gymnasiallehrer Heinrich August Schmidt
 von hier, wohnh. dahier, und Marie Regine Barbara Reichmann von hier,
 wohnh. dahier.

Verheiratet: Am 8. Dec., der Schlosser Adolf Ludwig Friedrich
 Jörg von Jochheim, wohnh. dahier, und Margarethe Elisabeth Dieges von
 hier, bisher dahier wohnh. — Am 8. Dec., der Schuhmacher Carl Wilhelm
 Bernat von Kullschleben, Reg.-Bez. Gumbinnen, wohnh. dahier, und
 Christine Margarethe Jinn von Schornhelm, Großherz. Hess. Kreis
 Biersfeld, bisher dahier wohnh.

Gestorben: Am 7. Dec., der Dienstmann Johann Jacob Wagner,
 alt 80 J. 4 M. 26 T.

Bei der Expedition d. Bl. sind von den Fräulein A. und L. S. ein-
 gegangen: Für die Kinderschule 6 M., für das Rettungshaus 4 M., für die
 Kinderschule 3 M., für das Paulinenstift 3 M., für die Armen-Augenheil-
 anstalt 8 M., für das Versorgungshaus für alte Leute 2 M., für den
 Armen-Verein 2 M., welches dankend bescheinigt wird.

(Stadt Neapel 150 Fr.-Loose vom Jahre 1868.) Ziehung
 am 1. December 1877. Auszahlung am 1. Mai 1878. Hauptpreise: No. 161889
 85,000 Fr. No. 72826 1000 Fr. No. 54296 und 111873 à 600 Fr.
 No. 46582 109986 und 128977 à 400 Fr. No. 16934 17921 19255 32824
 54178 66768 68008 72052 72765 78382 74758 98704 und 117662 à 250 Fr.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1877. 9. December.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer* (Bar. Minen).	886.47	886.18	885.76	886.12
Thermometer (Reaumur).	+1.8	+4.0	+8.0	+2.93
Dunstspannung (Bar. Min.).	2.14	2.80	2.17	2.20
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	91.1	80.7	88.2	85.00
Windrichtung u. Windstärke.	schwach.	schwach.	mäßig.	—
Allgemeine Himmelsansicht.	bedekt.	bedekt.	bedekt.	—
Niederschlag pro □' in per. Eb.	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Permanente Kunst-Ausstellung (Eingang südliche Colonnade) täglich von
 Vormittags 10 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Deute Dienstag den 11. December.

Erschwahl der Gemeinderaths- und Bürgerausschussmitglieder von der zweiten
 Wahlabtheilung, Vormittags 9 Uhr beginnend in dem hiesigen Rath-
 haussaal, Marktstrasse 5.

Mädchen-Beigenschule. Nachmittags von 2-4 Uhr: Unterricht.

Sewerbliche Modellschule. Nachmittags von 4-9 Uhr: Unterricht in
 Hause Schwalbacherstrasse 17, Hinterbau.

Kurhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Concert.

Gewerbliche Abendsschule. Abends von 8-10 Uhr: Unterricht in der Schule
 auf dem Markt.

Turn-Verein. Abends von 8-10 Uhr: Ringturnen der activen Mitglieder.

Männer-Gesangverein. Abends: Probe.

Männergesangverein „Siedlerstafel“. Abends 9 Uhr: Probe.

Königliche Schauspiele. 234. Vorstellung. (60. Vorstellung im Abonnement.)
 „Solep und seine Brüder.“ Oper in 3 Akten. Musik von Mehul.
 Anfang 7 Uhr.

Frankfurt, 8. December 1877.

Gold-Course.			Wechsel-Course.
Doll. 10 fl.-Stücke	16 Am. 65 Pf. S.		Amsterdam 168.40 b.
Dutaten	9	55-60 Pf.	London 204.85-80-85 b.
20 Franc.-Stücke	16	21-25	Paris 81.25 b.
Souvereigns	20	88-88	Wien 169.70 B. 80 S.
Imperialen	16	67-72	Frankfurter Bank-Disconto 4 1/2 %.
Dollars in Gold	4	17-20	Reichsbank-Disconto 4 1/2 %.

Lokales und Provinzielles.

Ihre R. R. Hoheit die Frau Kronprinzessin beehrte vorgestern
 Nachmittag in Begleitung der Hofdame Gräfin Prühl die hiesige Augen-
 heilanstalt für Arme mit Höchst Ihrem Besuche, ließ sich die gegen-
 wärtig daselbst in Behandlung befindlichen Kranken von dem dirigirenden
 Arzte, Hofrath Dr. Alexander Pagenstecher, vorstellen und geruhte
 mit huld- und trostreichen Worten sie anzusprechen. Nach gleichzeitiger Besich-
 tigung der Räumlichkeiten, ihren Mobiliar-Einrichtungen etc., wurde der
 Augenspiegel in seiner Anwendung bei Untersuchung der Augenkrankheiten
 einer näheren Beachtung gewürdigt. Die Hohe Frau unterwarf außerdem
 die Baupläne, welche der Erweiterung der Anstaltgebäude zu Grunde liegen,
 einer Besichtigung und nahm von der Ausführung in ihrer jetzigen Aus-
 dehnung in einer Weise Kenntniz, welche das lebhafteste Interesse bekundete.
 Die Ehre des hohen Besuches und die Anstaltsleistungen von hervorragender
 Seite gewürdigt zu sehen, muß für den Vorstand genannter Anstalt eine
 Ermutigung sein, wie bisher so auch ferner an den Zielen derselben mit
 Eifer und Umsicht zu arbeiten.

KB. Infolge amtlicher Verfügung sind die Bürgermeister des hiesigen
 Amtsbezirks angewiesen worden, die Listation der Gemeindefasse durch den
 Rechnungsführer beginnen zu lassen und dabei daselbst Sorge zu tragen, daß
 die Gemeinderathen in Betreff der Beibehaltung der Gelder ihre Obliegen-
 heiten erfüllen und keine Rückstände anwachsen lassen.

? Heute findet die Wahl von Gemeinderaths- und Bürger-
 ausschussmitgliedern statt. Wie wir vernehmen, sind die von der
 Wählerversammlung aufgestellten Candidaten gewählt, allenfalls auf sie
 fallende Wahl anzunehmen.

? Seit einiger Zeit hat, wie wir hören, der Vorstand des Lokal-
 Gewerbevereins eine Einrichtung getroffen, welche vielfach dankbar ent-
 gegengenommen werden dürfte. Der genannte Vorstand versammelt sich
 nämlich an jedem Dienstag der Woche, um über alle, das gewerbliche
 Gebiet berührende Verhältnisse zu sprechen und Ansichten auszutauschen.
 Soviel uns bekannt, können auch die Mitglieder des Vereins an diesen
 Besprechungen Theil nehmen.

? Am Samstag Abend strözte ein an der Schule in der Rheinstraße
 beschäftigter Karren, welcher im Begriffe stand, die Arbeit zu verlassen,
 vom obersten Stockwerk und hat sich dabei bedeutende Verletzungen zugezogen.

Auszug aus der Polizei-Verordnung vom 10. Juli 1877.

§. 75. Transport von Excrementen.

Gegenstände, welche einen üblen Geruch verbreiten, oder einen unangenehmen Anblick gewähren, insbesondere menschliche oder thierische Excremente, mit Ausnahme des gewöhnlichen Stalldüngers, wenn nicht mit menschlichen Excrementen vermischt ist, dürfen nur nach vorheriger Desinfection und vermittelt dicht verschlossener Transportmittel fortgeschafft werden.

Der Transport darf nur in den im §. 74 angegebenen Stunden von Abends 10 bis Morgens 6 Uhr stattfinden. Während der Zeit vom 1. Mai bis 1. October ist das Verbringen des Gruben-Excrements auf Grundstücken nur dann gestattet, wenn eine vollständige Desinfection stattgefunden hat. Die gedüngte Fläche muß jedoch spätestens innerhalb der nächsten 24 Stunden umgearbeitet werden. Während der übrigen Zeit des Jahres ist die Verwendung nicht desinficirter Grubeneinhalte in vorbezeichneter Weise nur in einer Entfernung von 300 Metern von den Wohnhäusern der Stadt erlaubt. Die Abtrittreinigung vermittelt Pumptwerk unter gleichzeitiger Verhinderung der Gase ist der im §. 74 festgesetzten Zeitbeschränkung nicht unterworfen.

In den folgenden Straßen: Mehrgasse, Langgasse, Webergasse, Rühlberg, kleine Schwalbacherstraße, Kranzplatz, Spiegelgasse, Burgstraße und Taunusstraße ist auch diese Reinigung auf die Nacht beschränkt.

Gewöhnlicher Stalldünger, welcher nicht mit menschlichen Excrementen vermischt ist, darf durch die Taunusstraße, Kranzplatz, Spiegelgasse und untere Webergasse in den Monaten April bis September incl. nur bis Morgens 6 Uhr gefahren werden.

§. 76. Niederlegen und Aufbewahren übelriechender Stoffe.

Das Niederlegen und Aufbewahren von Gegenständen und Stoffen, welche gesundheitschädlich oder belästigende Ausdünstungen verbreiten, darf nur in einer solchen Entfernung von öffentlichen Straßen oder menschlichen Wohnungen stattfinden, daß die Ausdünstungen auf resp. in den letzteren nicht mehr wahrnehmbar sind. Ausnahmen sind nur mit polizeilicher Genehmigung statthaft.

§. 85. Strafbestimmungen.

Zu widerhandlungen gegen diese Verordnung werden auf Grund des §. 368 No. 10 des deutschen Strafgesetzbuchs mit Geldstrafe bis zu 60 Mark oder mit Haft bis zu 14 Tagen, Zuwiderhandlungen gegen die in derselben citirten Bestimmungen des Strafgesetzbuchs, des Bahnpolizei-Reglements für die Eisenbahnen Deutschlands oder der Verordnung der königlichen Regierung zu Wiesbaden d. d. 6. Juni 1869 u. a. aber nach den in diesem Gesetze und diesen Bestimmungen festgesetzten Strafbestimmungen bestraft.

Wiesbaden, den 10. Juli 1876.

gez. v. Strauß.

Vorstehende Paragraphen werden hiermit, da wiederholt Uebertretungen vorgekommen und Beschwerden hierüber eingegangen sind, erneut zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Jede hier zur Anzeige kommende Zuwiderhandlung wird unmissverständlich bestraft werden.

Die königl. Polizei-Direction.

v. Strauß.

An die Mitglieder des Bürgerausschusses der Stadt Wiesbaden.

Die von dem Bürgerausschuß bestellte Commission hat sich mit dem vom Gemeinderath vorgelegten Entwurf des neuen Straßenbaustatuts vorläufig in nachstehender Fassung einverstanden erklärt, was hiermit zu Ihrer Kenntniß gebracht wird.

Wiesbaden, den 4. December 1877.

Der Oberbürgermeister.
Lang.

Straßenbau-Statut der Stadt Wiesbaden.

Nachdem sich die Nothwendigkeit einer Abänderung des unter dem 5. August 1876 publicirten Straßenbau-Statuts der Stadt Wiesbaden ergeben hat, so wird unter Aufhebung dieses Statuts mit Zustimmung des Bürgerausschusses auf Grund der §§. 12 und 15 des Gesetzes vom 2. Juli 1875, die Anlegung und Veränderung von Straßen und Plätzen in Städten und ländlichen Ortschaften betreffend, für die hiesige Stadtgemarkung mit Ausschluß von Clarenthal das nachstehende Ortsstatut festgesetzt:

§. 1. Die Errichtung von Neubauten ist nur nach Maßgabe ordnungsmäßig aufgestellter Bebauungspläne gestattet. Außerhalb des Bereiches genehmigter Bebauungspläne dürfen Grundstücke nicht bebaut werden.

§. 2. An den in die Bebauungspläne aufgenommenen Straßen oder Straßentheilen dürfen Wohngebäude, welche nach denselben einen Ausgang haben, nur dann errichtet werden, wenn diese Straßen oder Straßentheile gemäß der hauptpolizeilichen Bestimmungen und nach Vorschrift der städtischen Behörde, in unmittelbarem Anschluß an eine bereits regulirte Straße, mit Gehsteifung, Pflasterung oder sonstiger fester Bede und mit Entwässerungsanlagen versehen und dem öffentlichen Verkehr übergeben sind.

§. 3. Auf die zur Zeit des Erlasses dieses Statuts bereits bestehenden befestigten Straßen, welche nach den betr. Bebauungsplänen für Wohnhausbauten bestimmt sind (cf. §. 73—76 der Baupolizei-Verordnung der Stadt Wiesbaden vom 30. December 1873) finden die Vorschriften des §. 2 keine Anwendung und es gelten für diese die Bestimmungen des §. 7 dieses Statuts.

Auch soll das einstweilige Fehlen des Trottoirs das Anbauen an eine Straße nicht hemmen, sofern der Bauunternehmer den Kostenbetrag eingezahlt oder die demnächstige Zahlung desselben sicher stellt. Im Uebrigen können Ausnahmen von den Vorschriften der §§. 1 und 2 in Einzelfällen mit Rücksicht auf die Verhältnisse der beabsichtigten Bauten oder auf sonstige Verhältnisse von dem Gemeindevorstand und der Gemeindevertretung gestattet werden.

§. 4. Werden von der Stadtgemeinde neue Straßen angelegt oder bestehende Straßen verlängert, so sollen die Kosten der gesamten Straßenanlagen, insbesondere die Kosten der Freilegung und des Grunderwerbs, der Pflasterung oder sonstigen Befestigung des Straßendamms und der Trottoirs und der Herstellung der Entwässerungseinrichtungen von der Stadtasse nur vorläufig übernommen, demnachst aber von den an die Straße grenzenden Eigentümern, sobald sie Gebäude an der neuen Straße errichten, insoweit ersetzt werden, als sie dazu nach §. 15 des Gesetzes vom 2. Juli 1875 verpflichtet werden können.

Zu dieser Ersatzeleistung können die angrenzenden Eigentümer nicht für mehr als die Hälfte der Straßenbreite, und wenn die Straße breiter als 26 Meter ist, nicht für mehr als 13 Meter der Straßenbreite herangezogen werden.

Bei Berechnung der Kosten sind die Kosten der gesamten Straßenanlage, sowie auch die Kosten der Unterhaltung, diese jedoch nur für drei Jahre, zusammen zu rechnen und den Eigentümern nach Verhältnis der Länge ihrer die Straße berührenden Grenze zur Last zu legen.

Die Zahlung der zu leistenden Kostenbeiträge hat vor Ertheilung der Bauverlaube, und zwar soweit dieselben noch nicht definitiv feststehen, nach überschläglicher Ermittlung vorbehaltlich demnachstiger Abrechnung zu erfolgen.

Bei den Kosten des Grunderwerbs bleibt der Werth vorhandener, der Gemeinde gehöriger Wegeflächen außer Ansatz.

§. 5. Wenn sich Unternehmer zu einer neuen Straßenanlage melden, so haben zunächst die städtischen Behörden nach Maßgabe der Bestimmungen des Gesetzes vom 2. Juli 1875 und der hierzu erlassenen Vollziehungs-Instruction das vorgelegte Straßenbauproject im Näheren seinem ganzen Umfange nach festzustellen, wie aus die

Entscheidung darüber zu fassen, ob die bezüglichen Arbeiten den städtischen Anordnungen entsprechend von den Unternehmern selbst oder auf deren Kosten von Seiten der Stadt ausgeführt werden sollen.

In letzteren Falle haben die Unternehmer den vollen Betrag der Kosten nach überschläglicher Ermittlung, vorbehaltlich demnachstiger Abrechnung, an die Stadtkasse einzuzahlen, bevor die Ausführung der Arbeiten erfolgt. In jedem Falle muß vor Uebernahme der Straße als städtische Straße das gesamte Straßenterrain pfand- und lastenfreies Eigenthum der Stadt geworden sein.

Erst dann, wenn die Straße bedingungsgemäß und vollständig hergestellt oder im Falle einer nach §. 3 zugelassenen Ausnahme für diese Herstellung Caution geleistet und nachdem auch die dreijährige Unterhaltung der Straße sicher gestellt und die Straße dem öffentlichen Verkehr übergeben ist, dürfen Wohngebäude an der Straße errichtet werden.

§. 6. Wenn Jemand an einer noch unbebauten Stelle einer zur Zeit der Erlassung dieses Statuts bereits für den Anbau fertig hergestellten Straße ein Gebäude errichtet, so ist er verpflichtet, der Stadtkasse die Kosten, welche seit dem 1. Januar 1867 für die Freilegung oder Erbreiterung der Straße, für deren erste Einrichtung und Entwässerung städtischerseits aufgewendet worden sind, zu demjenigen Theile zu ersetzen, zu welchem er dazu nach §. 15 des Gesetzes vom 2. Juli 1875 herangezogen werden kann.

§. 7. An den zur Zeit der Erlassung dieses Statuts bereits bestehenden befestigten Straßen, welche nach den betreffenden Bauungsplänen für Landhausbauten bestimmt werden, dürfen auch, wenn sie, abgesehen von der vorhandenen festen Decke, im Uebrigen noch nicht regulirt sind, Landhausbauten errichtet werden, sofern die Bauenden nachstehende Bedingungen erfüllen: a) die seit dem 1. Januar 1867 für die Freilegung und erste Einrichtung der Straße städtischerseits aufgewendeten Kosten ersetzen, b) das zur etwaigen Straßenerweiterung erforderliche Terrain unentgeltlich und pfand- und lastenfrei an die Stadtgemeinde zum vollen Eigenthum abtreten, c) die Zahlung der überschläglich zu ermittelnden Kosten für den ordnungsmäßigen Ausbau der Straße (für Trottoirs, Entwässerungsanlagen etc.) durch Bestellung einer Hypothek auf das Baugrundstück oder durch Pfandbestellung an depositalmäßigen Wertpapieren sicher stellen.

Diesen Verpflichtungen haben die einzelnen Bauunternehmer für den vor ihren Baugrundstücken einschließlich Hofraum und Garten belegenen Straßenflächen bis zur Mittellinie der Straße, jedoch nicht für mehr als 13 Meter der Straßenbreite, vor Ertheilung der Bauconcession zu genügen.

Wird nach Erwirkung der Bauconcession für ein Wohnhaus an einer im Eingang dieses Paragraphen bezeichneten Landhausstraße ein benachbartes Grundstück als Hofraum, Garten, Park oder als sonstige Zubehörung zu dem Wohngebäude hinzugezogen, so darf eine Einfriedigung dieses Grundstückes nach der Straße hin nicht eher hergestellt werden, bis bezüglich derselben den vorstehend aufgeführten Verpflichtungen Genüge geleistet ist.

Eine Verpflichtung der Stadt zur vollständigen Herstellung einer jener Landhausstraßen tritt erst dann ein, wenn der Ersatz sämtlicher hierdurch entstehenden Kosten sicher gestellt ist.

§. 8. Auf neu anzulegende und zur Zeit der Erlassung dieses Statuts mit fester Decke nicht versehenen Landhausstraßen finden nicht die Bestimmungen des §. 7, sondern diejenigen des §. 2 dieses Statuts Anwendung.

§. 9. In den Straßen mit geschlossenen Häuserreihen läßt die Stadt die Beleuchtungs-Vorrichtungen für eigene Rechnung herstellen, während in den Landhausstraßen die Bestimmung darüber, wer die Kosten hierfür zu übernehmen hat, der Gemeindebehörde in jedem einzelnen Falle vorbehalten bleibt.

§. 10. Die Bestimmungen dieses Statuts finden dann keine Anwendung, wenn vor Erlaß desselben wegen der Bebauung von Straßen bereits anderweit bindende Vereinbarungen getroffen worden sind.

Bekanntmachung.

Dienstag den 18. December c. Nachmittags 3 Uhr

wollen die Erben des Johann Wilhelm Krieger auf dem Römerberg No. 10 hier zwischen Friedrich und Johann Roth Wittwe belegenes einstöckiges Wohnhaus, 26' tief, mit 12 St. 90 St. oder 3 Ar 22,50 □-Mtr. Boden- und Gebäudefläche, in dem Rathhaussaale, Martstraße 5 abtheilungshalber zum dritten Male versteigern lassen.

Wiesbaden, 27. November 1877. Der 2te Bürgermeister Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 27. December d. J. Nachmittags 3 Uhr auf Verfügung des Königl. Amtsgerichts VI. dahier das Grundstück des Friseurs Friedrich Hausmann und der Ehefrau Schröder dahier gehörige, in der Webergasse zwischen Friedrich Robbe und Gustav und Zerline Strauß belegene dreistöckiges Haus mit dreistöckigem Hinterbau und vierstöckigem Seitenbau 4 Raths 75 Schuh oder 1 Ar 18,75 □-Meter Hofraum Gebäudefläche, taxirt 60,000 Mark, in dem Rathhaussaale, Martstraße 5, versteigert werden.

Wiesbaden, den 24. November 1877. Der 2te Bürgermeister Coulin.

Bekanntmachung.

Freitag den 14. December d. J., Vormittags 9 1/2 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, wollen die Erben des verstorbenen Reniners Leo Leo die zu dessen Nachlaß gehörigen Mobilien, als:

Eine Salongarnitur, bestehend in einem Sopha, 6 großen und 6 kleinen Sesseln mit Gobbelinbezug und geschnitzten Mahagoni-Beinen; ein Mahagoni-Silberschrank; ein Mahagoni-Trumeau mit weißer Marmorplatte, ein vergoldeter Spiegel mit Schnitzerei, ein geschnitzter Mahagoni-Tisch mit Marmorplatte, ein Mahagoni-Schreibtisch, 2 kleine Tische mit Perlenschnitzerei, 2 Paar schwere Rippsvorhänge, 1 Paar weiße, gestickte Vorhänge, 1 Sofa-Kissen in Gold-Bronze, 2 große Smyrna-Teppiche; eine Speiseeinrichtung, bestehend in einem Mahagoni-Buffet mit weißer Marmorplatte, 1 großen Ausziehtisch und 8 Mahagoni-Etappen;

grüne und rothe Blüschlopha's, Sessel, Lehnstühle, ovale, vergoldete Spiegel mit Trumeaux, 1 Spieltisch, 1 Schreibtisch, 1 antikes Zeitungsgeßell und 2 antike, hohe Empire-Eichenholz, mit Stiderei, 1 gepolsterter Schlafesessel in englischem Leder; 1 Klappstisch;

1 Kassettenschrank; türkische Teppiche und Vorhänge, nußbaumene Bettstellen mit Sprungrahmen, Federhaarmatratzen, Kissen, Plumeaux; Waschkommoden mit Marmorplatten, Nachttische, 1 Brandkiste, 1 Küchenschrank, 1 Kasten Tischservice, Glaswaaren, kupfernes Geschirr etc. etc.,

in dem Hause Grünweg No. 4 dahier gegen Baarzahlung versteigern lassen.

Die Gegenstände können am 13. December Nachmittags von 2-5 Uhr angesehen werden.

Wiesbaden, den 8. December 1877. J. A.: Raus, Bttrerm.-Secret.-Affidant.

Wein-Versteigerung.

Kommenden Freitag den 14. December, Vormittags 10 Uhr anfangend, werden im

Auctionstokale 6 Friedrichstraße 6

150 Flaschen 1857r Müdesheimer gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert. Für Reinheit des Weines wird vom Eigenthümer garantirt.

Der Auctionator:

Ferd. Müller.

Grosse Weihnachts-Ausstellung

bei

15921

E. L. Specht & Cie.,

Wilhelmstrasse 40. **alte Colonnade 1.**

Ich wohne jetzt
Ecke der Rhein- & Mainzerstrasse,
Mainzerstrasse 3.
Kreisphysikus Medicinalrath **Dr. Bleckel.**

11621

Nähmaschinenfabrik von **A. Sternberger,**
22 Kirchgasse 22,

empfehlte seine Nähmaschinen der besten amerikanischen Systeme
für Familien und Gewerbetreibende zu den allerbilligsten Preisen.
Größe und Rastie Cylindermaschinen mit großem Schiff
und kleinem, runden Knopflochschiff bedeutend billiger.

Niederlage der Original-Singer- & Howe-
Maschinen. — Mehrjährige, richtige Garantie und gründ-
licher Unterricht unentgeltlich.

Alle Reparaturen werden richtig und schnell gemacht.
Englische Nadeln, Garn und handverfertigtes Maschinenöl. 2212

Teppiche & Möbelstoffe

in grösster Auswahl,

Filiale von **J. C. Besthorn**
in Frankfurt a. M.,

empfehlte zu Original-Preisen

Gustav Schupp,

Hoffmann's Privathotel, Tannusstrasse 39.

Geschäfts-Empfehlung.

Einem verehrlichen Publikum, sowie meinen geehrten Kunden zur
Nachricht, daß sich mein Laden nebst Wohnung Häfnergasse 4
befindet.

Zugleich empfehle mein Lager in Zöpfen, Chignons, Borden,
Parfumerien etc., sowie im Anfertigen sämtlicher neuesten Haar-
arbeiten. **J. Zamponi, Friseur.** 15935

Frische Speckflundersn

sind heute eingetroffen bei
15995

E. Zollmann, Adelshaidstraße 28.

Prima Cervelatwurst per Pfund 1 Mk. 35 Pfg.,

Frankfurter Bratwürstchen per Stück 16 Pfg.

empfehlte **A. Havemann, Steingasse 31.** 15710

Ein Schlafsofa mit Matratze, 1 Chaiselong und
verschiedene Sessel zu verkaufen oder zu verm. Langgasse 40. 16028

Schöne Kanarienvögel (gute Sänger), sowie ein neuer
Küch (Gaublase-Arbeit) zu verkaufen Römerberg 24. 16036

Sanz reine, schöne Harzer Kanarienvögel, auch
Weibchen, werden abgegeben. Näheres Expedition. 16015

Geschäfts-Eröffnung

in Wiesbaden.

Die Filiale meines seit 1846 in Frankfurt a. M.
bestehenden Geschäftes befindet sich

Häfnergasse 4

und bitte ich ein verehrliches Publikum, sich von der Güte
und Preiswürdigkeit meiner Waaren zu überzeugen.

Siegfried Elsas.

Eigene Fabrication von Hemden und
Regenschirmen.

Große Auswahl in Kragen, Manschetten,
Halsbinden, Unterhosen, Jacken, Hanell-
hemden etc. etc. 15895

C. Langer, Klavierstimmer und Reparatur,
wohnt Schwalbacherstraße 45. Auch
übernehme und vermittele An- und Verkäufe aller Arten Instrumente.

Alle in das Tapezierfach einschlagende Arbeiten
werden geschmackvoll, solid und billigst ausgeführt.

Friedrich Rohr, Tapezierer,
Weisbergstraße 1. Weisbergstraße 1.

Feine Harzer Kanarienvögel

werden noch abgegeben bei
15969 **Hexamer, Langgasse 13, über 2 Stiegen.**

Zwei schöne Kommoden, 2 Kleiderchränke und 1 Consolchen
billig zu verkaufen Weisbergstraße 14. 15948

Friedrichstraße 31 sind neue und gebrauchte Möbel zu
verkaufen. Näheres im Hinterhaus links. 15441

Schöne Kanarienvögel, Hähnen und Weibchen, billig zu
verkaufen Langgasse 13, 3 Stiegen hoch. 15848

Ein Sopha, brauner Damast, preiswürdig zu ver-
kaufen Weisbergstraße 1. 15906

Eine schöne, sehr wachsame, englische, achte Dogge-
hündin ist preiswürdig zu verkaufen. Näh. Exped. 15930

Ein eiserner Kochherd mittlerer Größe (neueste Construction)
mit kupfernem Schiff ist sofort und preiswerth zu verkaufen. Näheres
Friedrichstr. 27, 1. Stiege rechts. 14983

Den der Centner 2 Mk. zu haben Friedrichstraße 30. 15476

Ein Pferd, Geschirr und Rollwagen zu verkaufen
Dronenstraße 6. 15629

Walche wird schön und billig beborat Weisbergstraße 24, Bbb. 14052

An- u. Verkauf von getragenen Schuhwerk Weisbergstr. 7.
Gespül aus einer Reparatur zu kaufen gesucht. R. G. 160...

Zum Besuch meiner reichhaltigen

Weihnachts-Ausstellung in Spielwaaren

lade ich ergebenst ein.

Ed. Schwenck, Spielwaaren-Handlung

15793

30 Langgasse 30, zunächst der Webergasse.

Damenhemden

von **Madapolam, schwerem Doppelschirting** und **Leinen** zu ermässigten Preisen für den **Weihnachtsverkauf** zurückgesetzt.

15983

J. M. Baum.

Wegen Aufgabe eines Galanterie- und Wollenwaaren Geschäftes wird von heute an zu und unter Einkaufspreis in dem Laden des Herrn Berberich, Bahnhofstraße 8, ausverkauft.

Meine **Weihnachts-Ausstellung** von

Spiel-, Galanterie-, Kurz- & Wollenwaaren

halte bei Bedarf bestens empfohlen. Reelle, billige, feste Preise.

15976

W. Ballmann, Langgasse 13.

Verein für Nassauische Alterthumskunde und Geschichtsforschung.

Donnerstag den 13. December Abends 7 Uhr im Museumsaal:

Vortrag des Herrn Demmin:

- 1) Rüsse, Pisse und Verfeigerungen im holländischen Kunsthandel.
- 2) Des Teufels Spielbank, retrospective Phantasie.

303

Metzgergehülfen-Versammlung

morgen **Mittwoch Abends 8 Uhr** im Lokale des Herrn **Sternberger, „Zur Bierbrauerei Ruhl“.**

Besprechung wegen eines abzuhaltenden Balles.

14337

Das prov. Comité.

Rauchtische

in größter Auswahl neu angekommen bei

E. L. Specht & Cie.,

15920

Wilhelmstraße 40.

Mit dem hiesigen Markt sind jeden Tag **schöne Reraner Trauben** zu haben.

16008

Schöne Äpfel zu verkaufen Feldstraße 14.

16020

Lampen-Lager

Fr. Lochhass,

Spengler,

Mehrgasse 31,

empfiehlt alle Sorten

Petroleum-Lampen

bester Construction

zu billigsten Preisen.



Für Specereihändler.

Starke Papier, feinblau, zu Papierfäden geeignet, zu verkaufen Emserstraße 27 b.

Einen gebr. leichten **Sandwagen** sucht zu kaufen die **Frankfurter Zeitung**.

Zwei gute **Hühnerhunde** und Jagdstiefel zu verk. Besten

Weisse Gardinen

in grösster Auswahl,

Filiale von **Stalger & Wilhelm**
in Frankfurt a. M.

Weisse Damen-Unterröcke

von Mk. 2,60 anfangend.

Gebild, Leinen, Weisswaaren,

Lager fertiger Wäsche & Anfertigung nach Mass.

Reelle, feste Preise.

Franz Altstaetter Sohn,

11490

14 Webergasse 14.

Bazar oriental,

alle Colonnade L.

Von jetzt bis Weihnachten

Ausverkauf

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

15880

E. L. Specht & Cie.

zu

bevorstehenden Weihnachten

empfehle ich, sich zu Festgeschenken besonders eignend, mein reiches Lager in allen Arten **Postermöbeln**, als: **Sopha's, Chaiselongues, Sessel und Fantasie-sühle**, sowie **Schreibtische, Bücherchränke, Näh- und Blumentische**, in allen Holzarten zu billigen Preisen.

Adolph Dams,

15622

große Burgstraße 5.

Gänzlicher Ausverkauf

in

Kinder-Spielwaaren

wegen Geschäfts-Veränderung zu allen möglichen Preisen.

Hugo Kahn,

15908

Rehbergasse 27.

Ph. Minor, Marktstraße 12,

empfehlte seine Ausstellung in

15994

Weihnachts-Confect.

Ein **Ranape** zu verkaufen Schwalbacherstraße 1.

15948

Große Auction

acht Florentinischer Marmor, Marmor- und Achatstein-Waaren.

Freitag den 14. December, Vormittags 9^{1/2} und Nachmittags 2 Uhr anfangend, kommen in dem Hause Langgasse 3 wegen Abreise des Herrn **Egisto Capitini** durch den Unterzeichneten folgende Waaren, als:

Große etruskische, pompejanische und moderne Vasen, Blumen-, Visiten-, Frucht- und Dessert-schalen, Tintensässer, Briefbeschwerer, Consolle, Früchte und mehrere in dieses Fach gehörende Artikel,

zum Ausgebot.

Bemerkt wird, daß sämtliche Gegenstände sich zu Weihnachts-Geschenken eignen und zu jedem annehmbaren Gebot zugeschlagen werden.

Fr. Welmer, Auctionator,

320

Grabenstraße 6.

Selenenstraße

Nr. 14,

W. Jacob,

Selenenstraße

Nr. 14,

Pumpenmacher,

empfehlte sich im Anlegen von **Pumpen und Wasserleitungen**. Reparaturen derselben werden schnell und pünktlich besorgt. **Doppelpumpen und Erdböhren** sind leihweise zu haben.

15255

D. D.

Neue Blüschgarnituren (in verschiedenen Farben) billig zu verkaufen.

13998

L. Berghof, Tapezierer, Friedrichstraße 28.

Der **practische Cursus der Perspective** wird in der Wohnung des Unterzeichneten **Mittwoch den 12. December Nachmittags 4^{1/4} Uhr** beginnen.

15498

August de Laspée, Friedrichstraße 5c.

eine **preziosse Kleidermacherin** empfiehlte sich in **Ball-Costüms**. Näheres Nähgasse 13. Eingang durch's Thor, 2. Etage.

15984

Immobilien, Kapitalien &c.

In der Nähe des Rathhauses in eine **Villa** nebst Remisen und Pferdestall für 25,000 Thaler zu verkaufen. Näheres bei **Ch. Falker, Wilhelmstraße 40.**

15553

Haus in guter Lage, in welchem der Besitzer nach fast ganz umsonst bewohnt, ohne Unterhändler zu verkaufen. Zuschriften unter W. O. 71 an die Expedition d. Bl. erbeten.

14007

10,000 Mark auf 2. Hypothek zu leihen gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl.

16029

Ca. 60,000 Mark gegen mehr denn doppelte Sicherheit zu leihen gesucht. Näh. Exped.

15780

Geld auf Gold, Silber, Uhren und Weißzeug im **Pfandleih-Geschäft** Friedrichstr. 30.

15807

30,000 Mark werden auf doppelte hypothetische Sicherheit zu leihen gesucht. Näheres Expedition.

15419

2000 Mark Vormundschaftsgeld gegen doppelt gerichtliche Sicherheit auszuleihen. Näheres Expedition.

16033

Wohnungs-Anzeigen.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

Gesuche:

Gesucht zu Ostern 1878 ein **Hochparterre** von 7 Zimmern, Küche und Zubehör nebst kleinem Garten zum **Wohnen**. Offerten mit Preisangabe bis Mitte December unter A. B. 27 in der Expedition d. Bl. erbeten.

15478

Eine unmobilierte Wohnung von 6—7 Zimmern und einigen Mansarden zum 1. April zu mieten gesucht. Offerten mit möglicher Preisangabe unter F. G. 30 in der Expedition d. Bl. erbeten. 14093

Eine elegante, abgeschlossene Bel-Etage, enthaltend mindestens 5 Zimmer, Küche und Zubehör, in der Nähe der Curanlagen oder der Pferdebahn, wird von einem einzelnen Herrn, der sich in Wiesbaden niederzulassen gedenkt, zum Antritt am 1. April event. auch 1 oder 2 Monate später, auf eine längere Reihe von Jahren zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter A. E. F. No. 15789 bittet man in der Expedition d. Bl. abzugeben. 15789

Angebote:

- Adelheidstraße, nahe den Bahnhöfen, Bel-Etage, sind mehrere Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 11209
- Adelheidstraße 28 ist eine Etage von 4 Zimmern, Küche nebst Zubehör, möbliert oder unmobiliert, sofort zu verm. 14323
- Adelheidstraße 48 ist der elegante 2. Stock von 1 Salon, 5 Zimmern, Küche, Speiskammer, 2 Mansarden nebst Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Parterre. Einzuf. v. 10—1 Uhr. 14852
- Ecke der Adelheid- und Dranienstraße** ist eine Parterre-Wohnung, bestehend in drei großen Zimmern, Küche, zwei großen Mansardzimmern, zwei Kellerräumlichkeiten und sonstigen Bequemlichkeiten, zu vermieten und sogleich oder später zu beziehen. Das Nähere bei J. Schmidt, Moritzstraße 5. 14368
- Adlerstraße 7 ist eine geräumige Wohnung im 2. Stock zu vermieten. Näheres Parterre links. 15404
- Adlerstraße 17 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche, sowie eine helle Mansardstube zu verm. Näh. im 2. Stock. 15863
- Bahnhofstraße 9 im Hinterhaus ist eine Wohnung von drei Zimmern und Zubehör zu vermieten. 11208
- Bahnhofstraße 9, Bel-Etage, ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 10—12 Uhr. 14958
- Bleichstraße, verlängert, ist eine Wohnung nebst Schreinerwerkstätte zu vermieten. Näh. Bleichstraße 1 bei Gebr. Roos. 14540
- Bleichstraße 15a ist eine Wohnung von drei Zimmern und Zubehör auf sogleich zu vermieten. 11245
- Bleichstraße 19 ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit allem Zubehör auf gleich zu vermieten. 13955
- Bleichstraße 25 ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. 11480
- Bleichstraße 29, 2 Treppen hoch, sind zwei hübsch möblierte Zimmer, event. auch Burgenelaf, zu vermieten. 11239
- Burgstraße 6 im Seitengebäude ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Cabinet, 1 Küche, Keller und Holzfall, zu vermieten und gleich zu beziehen. 10390
- Große Burgstraße 10 ist die 2. Etage sofort zu verm. 11246
- Capellstraße 9 ist ein Dachlogis auf 1. Januar oder 1. April zu vermieten. 15785
- Dohheimerstraße 2 ist der 3. Stock von 5 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 11247
- Dohheimerstraße 6 ein möbliertes Zimmer zu verm. 15428
- Dohheimerstraße 18 sind zwei freundliche Logis im 2. und 3. Stock von 5 bis 6 Zimmern, Küche und Zubehör auf den 1. April t. Js. zu vermieten. Einzusehen Mittags zwischen 12 und 2 Uhr. 13361
- Dohheimerstraße 20, Hinterhaus, Parterre, ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 14849
- Dohheimerstraße 23a ist im ersten Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. 11216
- Dohheimerstraße 44 ist die **Frontspitze** an ruhige Leute zu vermieten. 13432
- Elisabethenstraße 29 sind zwei freundlich möblierte Frontspitz-Zimmer zu vermieten. 14919
- Ellenbogengasse 10 ist eine heizbare Mansarde zu verm. 10517

Ellenbogengasse 18 ist ein möbliertes Zimmer im 2. zu vermieten.

Emserstraße 13 im 2. Stock ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst allem Zubehör und Gartenbenutzung auf sogleich ruhige Leute zu vermieten. Näh. Parterre.

Emserstraße 13a ist eine schöne Wohnung (Bel-Etage) mit allen Bequemlichkeiten, bestehend aus 5 bis 7 Zimmern und Gartenbenutzung, sofort zu vermieten.

Emserstraße 29c sind 5 Zimmer mit Veranda, Küche und Zubehör in der Bel-Etage, sowie 2 Zimmer mit Veranda, Dachparterre mit Garten zu vermieten.

Emserstraße 29d sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, Küche u. sofort zu vermieten.

Emserstraße 31 eine 11. Wohnung mit od. ohne Stallung u. d. 11.

Feldstraße 15 ist die Frontspitze zu vermieten. Feldstraße 15 ist eine abgeschlossene Wohnung auf gleich 1. Januar zu vermieten.

Feldstraße 21 sind zwei Logis zu vermieten. Frankenstraße 3 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern sofort vermieten. Näh. bei W. Philippi, Herrngartenstr. 17. 1350

Friedrichstraße 23, Parterre,

sind zwei kleine Wohnungen von 2 und 3 Zimmern nebst Zubehör im Hinterhaus auf gleich zu vermieten.

Friedrichstraße 23, Südseite,

ist die Bel-Etage mit 1 Salon, 6 Zimmern, Küche mit Speiskammer, sowie 3 Mansarden und 3 Kellerräumen vom 1. Januar ab zu vermieten.

Friedrichstraße 28, Hinterhaus, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf gleich zu vermieten.

Friedrichstraße 31 ist ein Logis im Vorderhaus, Parterre auf gleich oder später zu vermieten.

Villa Gartenstraße 4b,

in der Nähe des Parks und Curhauses, Wohnung und Pension.

Geisbergstraße 1 ist eine größere, sowie eine kleinere Wohnung auf gleich zu vermieten.

Geisbergstraße 16 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche, sowie ein Zimmer und Küche und möblierte Zimmer zu vermieten.

Geisbergstraße 16 sind gut möblierte Zimmer billig zu vermieten.

Geisbergstraße 18 ist ein gut möbliertes Zimmer, sowie eine möblierte Mansarde mit Ofen zu vermieten. 200

Göthestraße 4, rechts der Adolphsallee, ist eine elegante Parterre-Wohnung von 3 Zimmern auf gleich zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

Villa Grünweg 4 (an der Parkstraße) eine herrschaftliche Wohnung mit allem Zubehör (auf Wunsch möbliert) zu vermieten; auch kleine Stallung, Remise, Kutschwohnung u. dazu gegeben werden. 1567

Häfnergasse 4 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und Zubehör, sofort beziehbar, zu verm. 1516

Helenenstraße 6 ist die Bel-Etage auf gleich zu verm. 11217

Helenenstraße 7, Ob., ein möbl. Zimmer mit Koff zu verm. 14950

Hellmundstraße 3a ein möbl. Zimmer zu vermieten. 1564

Hellmundstraße 5a ist die Parterre-Wohnung, drei Zimmer nebst Zubehör, zu vermieten. Näheres Bleichstraße 11. 1186

Hellmundstraße 25a ist die Bel-Etage auf gleich zu verm. 11360

Hermannstraße 8 ist der erste Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden mit allem Zubehör, auf 1. Januar 1890 zu vermieten. 1144

Herrngartenstrasse 14, nächst der Adolphsallee, ruhige Leute auf sogleich zu vermieten.

Hochstraße 20 ist ein kleines Logis zu vermieten. Jahnstraße 8, Bel-Etage, sind 1 bis 2 gut möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 1565

Hochstraße 28 ist eine Wohnung auf 1. Januar zu verm. 15124
 Langgasse 19 ist ein Parterre-Logis von 3 Zimmern nebst
 allem Zubehör sogleich zu vermieten. 12356
 Karlstraße 36, Parterre, zwei fein möblierte Zimmer zusammen
 oder getheilt billig zu vermieten. 13615
 Karlstraße 44, 2 Stiegen hoch, ist eine abgeschlossene Wohnung von
 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich od. später zu verm. 11262
 Karlstraße 44, Ecke der Albrechtstraße, 1 St. h., mehrere
 möblierte Zimmer (mit Balkon) **billig** zu vermieten. 14532
 Kirchgasse 8 ist eine Wohnung im 3. Stod, enthaltend drei
 Zimmer, Küche u., auf gleich oder 1. Januar zu verm. 12067
 Kirchgasse 13 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zim-
 mern, Küche und Zubehör, sowie eine Wohnung im Hinterhause,
 bestehend aus einem Zimmer und Küche, auf gleich oder 1. Januar
 zu vermieten. 12404
 Kirchgasse 15 a ist im Seitenbau eine Wohnung zu verm. 15850

Langgasse 2 sind schön möblierte Zimmer billig zu vermieten. 11790

Langgasse 8d, 2 Treppen hoch, ist per April
 1878 eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern,
 Küche und Zubehör preiswürdig zu verm. 18128

Langgasse 23 ist eine kleine Wohnung auf 1. Januar zu ver-
 mieten. Näh. Kirchhofsgasse 3 bei Landrod. 15677

Langgasse 49 (Feller & Gecks) ist die
 Bel-Etage von 7 Zimmern u. sofort
 zu vermieten. Beste Geschäfts- und Fremdenlage. 11849

Leberberg 3 ist zum 1. April 1878 die Bel-Etage für 550 Thlr.,
 sowie die Parterre-Etage für 450 Thlr. jährlich unmöbliert zu
 vermieten; jede Etage enthält 5 Zimmer nebst Zubehör. Näh.
 bei von Orlich, Leberberg 3, zwischen 12 und 1 Uhr. 13081

Louisenplatz 1, 2 Treppen hoch, ist eine Wohnung von
 5 Zimmern und Zubehör zu vermieten; dieselbe kann zum
 1. Januar oder später bezogen werden. 15059

Louisenplatz 2, Nebenbau und Hinterhaus, ist eine Wohnung
 von 3 Zimmern und Küche nebst Zubehör an stille Leute zu
 vermieten. 12029

Louisenstraße 18 ist eine kleine Parterrewohnung sofort oder
 auf 1. Januar zu verm. Näheres eine Treppe hoch. 15646

Louisenstraße 19 ist eine möblierte Wohnung, Sonnenseite, sowie
 auch 2 Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 11307

Louisenstraße 35 sind 2 gut möblierte Zimmer auf Januar
 zu vermieten. 15691

Karlstraße 22 ist der 2. Stod, bestehend aus 3 Zimmern
 und Cabinet nebst Zubehör, sogleich an **ruhige Leute**
 zu vermieten. 11232

Karlstraße 24 im Seitenbau ist eine Wohnung, bestehend aus
 2 Zimmern, Cabinet, Küche u., zu vermieten. 10182

Mauergasse 2, Vorderhaus, ist eine freundliche Wohnung, bestehend
 aus 4 Zimmern nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. 11273

Mauergasse 8, Bel-Etage, ist eine abgeschlossene Woh-
 nung von 3 Zimmern und Zubehör
 auf gleich zu vermieten. Näh. Parterre. 11274

Mauergasse 8 ist eine abgeschlossene Wohnung, Bel-Etage, von
 4 Zimmern und allem Zubehör auf gleich zu vermieten. 11275

Mauergasse 15 ist ein Logis im Seitenbau zu vermieten. 15702

Wohlsberg und Ecke der Hochstraße ist eine Wohnung auf
 1. Januar zu vermieten. Näheres Hochstraße 31. 12603

Wohlsberg 32, gegenüber dem Schulberg, ist ein freundliches
 kleines Zimmer zu vermieten. Näh. 2 Treppen hoch. 2000

Moritzstraße 1 ist eine Mansard-Wohnung an ruhige Mieter
 sogleich oder später zu vermieten. 15101

Moritzstraße 15, dicht an der Adelheidstraße, ist **Parterre**
 eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche
 und Zubehör, auf **sogleich** oder später, sowie im 3. Stode
 eine solche von 6 Zimmern und Zubehör per 1. April
 zu vermieten. 13706

Moritzstraße 6 ist ein Logis im 3. Stod von 4 Stuben
 und den dazu gehörenden Räumen auf gleich zu vermieten. 11276

Moritzstraße 34, Hinterhaus, ist eine abgeschlossene Wohnung
 von 3 Zimmern und Zubehör nebst Werkstätte zum 1. Januar
 1878 zu vermieten. 11483

Müllerstraße 1, 1 Stiege hoch, Südseite, sind möblierte Zimmer
 mit oder ohne Kost zu vermieten. 13646

Nerostraße 21, 2. Stod (Südseite), sind 2 freundliche, möblierte
 Zimmer zu vermieten. 14437

Neugasse 7 im 3. Stod ist auf 1. Januar eine abgeschlossene
 Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör zu verm. 14091

Neugasse 11 ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit Küche und
 Zubehör auf gleich zu vermieten. 11311

Nicolasstraße 8 ist der 2. Stod von 5 Zimmern und Zubehör
 auf 1. April 1878 zu vermieten. Näh. das. Parterre. 11729

Nicolasstraße 8 sind 2 möblierte Parterre-Zimmer zu ver-
 mieten. Näheres daselbst Parterre. 14006

Nicolasstrasse 10, Parterre, sind zwei elegante
 Zimmer (ohne Möbel) und
 Küche, mit Glasabschluß versehen, nebst Zubehör auf **so-
 gleich** oder später zu verm. Näh. Moritzstraße 15. 13707

Oranienstraße 8, Bel-Etage, ein möbl. Zimmer zu verm. 15310

Oranienstraße 25 im Vorderhaus ist eine Mansard-Wohnung,
 sowie Oranienstraße 27 im 3. Stod eine Wohnung auf
 gleich zu vermieten. Näheres Oranienstraße 25 im Hinterhaus,
 eine Stiege hoch. 12914

Platterstraße 7 ein schönes Zimmer auf gleich zu verm. 15453

Rheinstraße 5, 3. St., 2 möbl. Zimmer zu vermieten. 14100

Rheinstraße 19 sind 2—3 möbl. Zimmer billig zu verm. 14248

Rheinstraße 61 ist die Parterre-Wohnung gleich zu verm. 15071

Röderallee 4 ist die Frontspitze auf gleich zu vermieten. 9456

Röderstraße 23 sind zwei schöne, abgeschlossene Wohnungen
 (zwei Zimmer, Küche und Zubehör) auf gleich zu vermieten. 11281

Röderstraße 43 (vis-à-vis dem Deutschen Haus), 2 Stiegen
 hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 13564

Schulberg 6 im 3. Stod ist ein Logis von 5 Zimmern, Küche
 und allem Zubehör auf gleich zu vermieten. Näheres Schul-
 berg 2 im Laden. 11228

Schulberg 8 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche
 nebst aller Bequemlichkeit weggugshalber zu vermieten. 14839

Schwalbacherstraße 14 sind mehrere Wohnungen von 3 und
 4 Zimmern zu verm. Näh. im Hotel Weins, Bahnhofstraße. 11463

Schwalbacherstraße 17 ist die Bel-Etage, bestehend aus
 9 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. April 1878 zu verm. 14542

Schwalbacherstraße 22 (Alte Seite) im Nebenbau im 2. Stod
 sind 3 Zimmer mit Küche und Zubehör auf 1. April 1878 zu
 vermieten. 15846

Schwalbacherstraße 35 ist eine Wohnung von 3 Zimmern
 mit Zubehör auf gleich zu vermieten. 11313

Schwalbacherstraße 45 ist eine Wohnung zu vermieten. 14113

Schwalbacherstraße 49 sind Wohnungen sogleich z. verm. 14297

Schwalbacherstraße 53 ist ein Zimmer auf gleich und ein
 großes Zimmer auf Januar zu vermieten. 15917

Steingasse 1 ist ein Dachlogis von 1 Zimmer, 2 Kammern
 und Küche auf gleich zu vermieten. 10411

Steingasse 14 ist auf 1. Januar ein H. Logis zu verm. 15761

Steingasse 20 ist ein Logis von 3 Zimmern, Küche, Keller
 und Holzstall auf 1. Januar zu vermieten. 11707

Steingasse 30 ist auf 1. Januar ein Dachlogis zu verm. 12084

Im „Berliner Hof“,
 Taunusstraße 1, sind Wohnungen zu vermieten. 11814

Taunusstraße 8 ist die Bel-Etage sofort zu vermieten. 12513

Taunusstraße 21 ist die Bel-Etage von 6 Zimmern und Zu-
 behör sofort oder zum 1. Januar zu vermieten. 11643

Taunusstraße 25, 3. Etage, sind 7 Zimmer, 1 Küche u. (oder
 getheilt zu je 3 Zimmer, 1 Küche u.) vom 1. April ab zu ver-
 mieten. Anzusehen von 11—12 Uhr. 15776

Taunusstraße 32, 2 Treppen hoch, ein fein möblieres Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 13094

Taunusstraße 55 ist ein Zimmer, Parterre, sowie eine Mansarde mit oder ohne Möbel abzugeben. Näheres im Hause daselbst oder Spiegelgasse 7. 15110

Wallmühlweg 9 ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör für 200 fl. auf gleich oder später zu vermieten. 15052

Walramstraße 4 ist im 2. Stod eine Wohnung von 2 Zimmern, 1 Küche und Dachkammer auf gleich zu vermieten. Näheres Adolphsallee 21 bei Carl Seidel. 11225

Walramstraße 9 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 11285

Walramstraße 35a, zunächst der Eiserstraße, ist eine Wohnung, 2 Stiegen hoch, mit 4 Zimmern nebst Zubehör auf gleich, auch später zu vermieten. Näheres Moritzstraße 28. 11224

Webergasse 9 „Zum Reichsapfel“ ist in der 3. Etage eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche nebst Zubehör zu vermieten. 13961

Webergasse 44 sind 2 Wohnungen zu vermieten. 14199

Wellrichstraße 5, Parterre, ein möbl. Zimmer zu verm. 11315

Wellrichstraße 20, Bel-Etage, sind 5 Zimmer nebst Zubehör zu vermieten. 13122

Wellrichstraße 33 ist im 3. Stod ein Logis von 2 Zimmern und Küche auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. 12595

Wellrichstraße 34 im 2. Stod ist eine schöne Wohnung zu vermieten. 12213

Wellrichstraße 44 sind 3 Zimmer und Küche mit Zubehör zu vermieten. 15862

Wellrichstraße, Parterre, ist eine Wohnung von 2 großen Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näheres bei Berger, Moritzstraße 7. 11222

Wilhelmstraße 42

ist der 3. Stod und eine kleine Wohnung zum Februar oder April zu vermieten. 14612

Wörthstraße 2, Parterre, sind 3 unmöblierte Zimmer nebst großer Veranda und Mansarde auf gleich zu vermieten. 11290

Wörthstraße 10 ist eine kleine Frontspitz-Wohnung auf Anfang Januar zu vermieten. 15876

Wörthstraße 18 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. Näheres daselbst im Hinterhaus. 11291

Ein Dachlogis ist auf gleich zu vermieten. Näh. Exped. 11316

Eine Mansard-Wohnung, aus 2 Stuben mit Kochofen bestehend, billig zu vermieten. Näh. Geisbergstraße 16 b, 1. St. 12842

Im „Neuen Nonnenhof“

zu vermieten auf gleich eine Wohnung in der Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör; desgleichen in der 2. Etage eine Wohnung von 6 Zimmern u. 11292

Eine Bel-Etage von 4 Zimmern, 2 Mansarden und 2 Kellern auf gleich zu vermieten. Näh. Oranienstraße 22 im Laden. 13130

Zwei gut möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres Parkstraße 8. 13089

Das Landhaus **Elisabethenstraße 5**, zwei Etagen, enthaltend 8 Zimmer mit Balkon, 6 Mansarden, Souverain u., 1 kleinen Seitenbau, Hofraum, Garten, sowie ergiebigen Obst- und Gemüsegarten, ist ganz oder getheilt zu vermieten. Näheres Dohheimerstraße 8, Parterre. 14661

Zu vermieten 2—3 möblierte Zimmer, auch Mitgebrauch der Küche, Geisbergstraße 3 im 2. Stod. 14989

Zum 1. April ist in einer **Villa, Sonnenbergerstraße**, eine elegante Parterrewohnung, bestehend aus einem Salon und 5 Zimmern, gedecktem Balkon, Küche nebst allem sonstigen Zubehör, zu vermieten. Einzusehen zwischen 3 und 4 Uhr Nachmittags. Näheres in der Expedition d. Bl. 14881

Ein Dachlogis und eine Dachkammer sofort zu vermieten. N. E. 14880

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Eine neu hergerichtete Mansard-Wohnung nur an ruhige, rentable Leute zu vermieten Leberstraße 14. 1340

Eine kl. Wohnung für 60 Thlr. zu verm. Taunusstraße 47. 1510

Ein Parterre-Zimmer (Seitenbau) ist ohne Möbel zu vermieten. Näheres Oranienstraße 22 im Laden. 1507

Die Wohnung Albrechtstraße 4, Bel-Etage, ist auf 1. April 1878 zu vermieten. Näheres bei Rechtsanwalt Schell 1540

Martplatz 3. Eine unmöbl. Mansarde zu verm. N. Hellmuthstr. 21, 2 St. 1508

Zwei schöne, unmöblierte Zimmer in einer schönen Straße sind eine Dame zum 1. April f. 38. zu vermieten. Näh. Exp. 1571

Ein **großes Zimmer** ist in der Frontspitz zu vermieten. Karlsruherstraße 8. 1570

Mehrere möblierte Zimmer zu vermieten Helenenstraße 15. 1568

Eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör sofort oder später vermieten Vangasse 6 im 2. Stod. 14201

Möblierte Familien-Wohnungen

mit Küche oder Pension; einzelne Zimmer mit oder ohne Pension **Leberberg 1, Sonnenbergerstraße.**

Möbliertes Zimmer (Parterre) preiswürdig zu vermieten. Näh. Exp. Bleichstraße 23. 1574

Elegante herrschaftliche Wohnung (Südseite, nahe der Bahn), 5 große Zimmer mit Zubehör, Vorgarten u. großer Balkon, zum 1. April zu vermieten. Näh. Exped. 1568

Eine ruhige Familie findet eine freundliche Wohnung nebst Garten vergnügen Frankfurterstraße 12a. 1564

Sonnenberg No. 168 sind in dem 2. Stod 2 schöne Zimmer und Küche mit allem Zubehör oder im 1. Stod 3 schöne Zimmer, Küche mit allem Zubehör auf den 20. Novbr. zu verm. 11207

Kerstraße 11 ist der Laden mit Einrichtung und Wohnung sowie die Bel-Etage, bestehend aus 5 Stuben, auf gleich zu vermieten. 1500

Ein **Laden** Bahnhofstraße 8b mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Ein **Laden** Bahnhofstraße neben 1570

mit oder ohne Wohnung sofort oder per Januar zu vermieten. Näheres bei Jos. Verberich, Louisenstraße 18. 1507

Ein **Laden** in guter Rurlage ist für 3—4 Monate sofort **billig** abzugeben. Näheres Expedition. 1443

Laden und Wohnungen zu vermieten Neßgasse 29. 1300

Schwalbacherstraße 35 ist ein Laden, worin Neggerie betrieb wurde, nebst Logis zu vermieten. 15111

Laden.

Der seit einer Reihe von Jahren von Herrn Seiler C. Brühl innegehabte **Laden** ist vom 1. April 1878 ab anderweitig zu vermieten.

Salomon Herz,

Webergasse 1, „zum Ritter“.

Webergasse 4 ist ein **Laden** mit oder ohne Wohnung auf 1. April 1878 zu vermieten. Näh. bei C. Quint We. 1279

Laden zu vermieten

in bester Lage und in der Nähe des Kurhauses. Näh. Exp. 1500

Im Hause **Ede der Louisenstraße und Kirchstraße** sind zwei **Läden** mit Wohnung, sodann eine **Wohnung** zu vermieten. Näheres Adolphsallee 13. 1507

Rheinstraße 7 ist ein Stall für 3 Pferde mit Remise und Raum auf gleich zu vermieten. 1431

Stallung, Remise und Zubehör, sowie ein möbliertes Zimmer vermieten Rheinstraße 50. 1488

Eine **Werkstätte** mit Feuergerechtigkeit auf gleich zu vermieten. Kirchstraße 12. 15001

Zwei Arbeiter finden Kost und Logis Neßgasse 16, Part. 1500

Familien-Pension Parkstrasse

Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellenberg in Wiesbaden.